

Sie-ge er wieder heimge-kehrt, doch nicht des Reiches Feinden hat mächtig er ge-

wehrt; es ist der eig-ne Bruder, den seine Waf-fe schlug, der dreimal der Em-

*

pörung blut - rothes Banner trug. Da öffnen sich die

Pfor-ten, es tritt ein Mann her - ein, es hüllt die star - ken Gli - der ein

Büsserhem - de ein, er schreit auf den Kaiser, er wirft sich vor ihm hin, die

Knie er ihm um - fasset mit tief - ge - beugtem Sinn. „O

Adagio espressivo.

con Ped.

Bru - der, mei - ne Feh - le, sie las - tet schwer auf mir; ich

lie - ge hier zu Fü - ssen, Ver - zei - hung fle - hend, dir! Was

ich mit Blut ge - sün - digt, die Gna - de macht es — rein, ver -

gieb, o stren - ger Kaiser, ver - gieb, o Bru - der mein, ver -

gieb, o stren-ger Kai-ser, ver-gieb, o Bruder mein, — ver-gieb, o Bru-der

mein!“ Doch

Grave andante.

strenge blickt der Kaiser den sünd'gen Bru-der an: „Zwei-mal hab' ich ver-

geben, nicht fürder mehr fort-an! Die Acht ist aus-ge-sprochen, das

Lebendir ge-raubt, nach dreier Ta-ge Wechsel, da fällt deinschuldig Haupt!“

Più mosso.

Bleich werden rings die Fürsten, der

Herzog Heinrich bleich, und Stille herrscht im Kreise gleich wie im Todten.

reich; man hätte mögen hören jetzt wohl ein fallend Laub, denn

keiner wagt zu wehren dem Löwen seinen Raub.

Da hat sich ernst zum Kaiser der fromme Abt gewandt, das

ew'ge Buch der Bü-cher, das hält er in der Hand; er liest mit lautem

con Ped.

Munde der heil'gen Worte Klang, dass es in aller Herzen wie Gottes Stimme

con Ped.

Intonatio toni peregrini (hypophrygisch).

drang: „Und Pe-trus sprach zum Herren: „Nicht so? Genügt ich hab', wenn

(Diese Begleitung kann auch ganz wegbleiben, und bei „lieb“ wieder anheben.)

ad lib.

ich dem sünd'gen Bruder schon sie-ben-mal ver-gab?“ Doch Je-sus ihm ant.

wor-tet: „Nicht sie-ben-mal ver-gieb, nein, sie-ben-zig-mal sie-ben, das

ist dem Va - ter lieb.““ Da schmilzt des Kai - sers Strenge in

pp

con Ped.

Thränen un - be - wusst, er hebt ihn auf, den Bruder, er drückt ihn an die Brust;

cresc.

* *con Ped.*

ein lauter Ruf der Freu - de ist

f Deo pa - tri sit glo - ri - a et fi - lio qui a

ju - belnd ringser - wacht, nieschöner ward be - gangen

mor - tu - is sur - re - xit ac pa - ra - cle - to in

p *cresc.*

die heil' ge - Wei - he - nacht.

sem - pi - ter - na se - cu - la. *ff* A - men.